



## Starke Authentifizierung im E-Commerce Sind Sie bereit für 3-D Secure 2.0?

Entwicklungen im Online-Payment seit dem 14. September 2019

### Entwicklungen im Online-Payment seit dem 14. September 2019



**Oliver John von Zydowitz**

Head Key Account Sales

[oliver.johnvonzydowitz@six-group.com](mailto:oliver.johnvonzydowitz@six-group.com)

+49 40 325 967 260

[www.six-payment-services.com](http://www.six-payment-services.com)



**Johannes F. Sutter**

Head E-Commerce Sales

[johannes.sutter@six-group.com](mailto:johannes.sutter@six-group.com)

+49 40 325 967 260

[www.six-payment-services.com](http://www.six-payment-services.com)

## Herausforderung



**Online-Händler, Acquirer, Kartenherausgeber und Kunden** stehen vor einer neuen **Herausforderung** im E-Commerce.



Seit dem **14. September 2019** gelten die regulatorischen technischen Standards (**RTS**) im Rahmen der zweiten EU-Zahlungsdiensterichtlinie **„PSD2“** (Payment Services Directive).



Diese **fordern** vor allem die **starke Kundenauthentifizierung „SCA“** (auch Zwei-Faktor-Authentifizierung) beim **Bezahlen im Internet**.

Worldline

## Die wichtigsten Features im Überblick



**Starke Kundenauthentifizierung (SCA)**



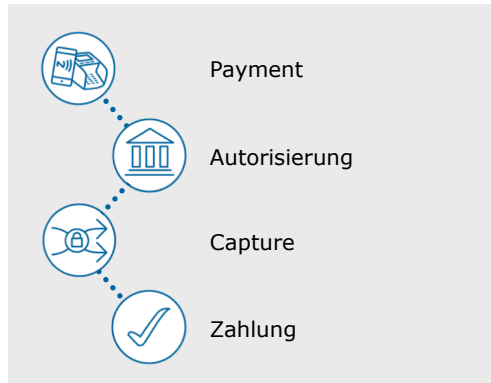
**SCA-Ausnahmen & Frictionless Flow**

Worldline

## Zahlungsablauf

Wie sich der internationale Zahlungsprozess mit **PSD2** und der starken Kundenauthentifizierung **SCA** verändert

### Gestern



### Heute/morgen



5 © Worldline

**Worldline**

## Starke Kundenauthentifizierung (SCA)

Eine **Authentifizierung** gilt als stark, wenn sie mindestens zwei von drei Elementen enthält.



### Wissen

- Passwort
- PIN
- Geheimabfrage
- Zahlenabfolge



### Besitz

- Mobiltelefon
- Wearable Geräte
- Token
- Smartcard



### Persönliches

- Fingerabdruck
- Stimmerkennung
- Iriserkennung
- Gesichtszüge

**Worldline**

## Neue Payment Spielregeln getrieben durch PSD2

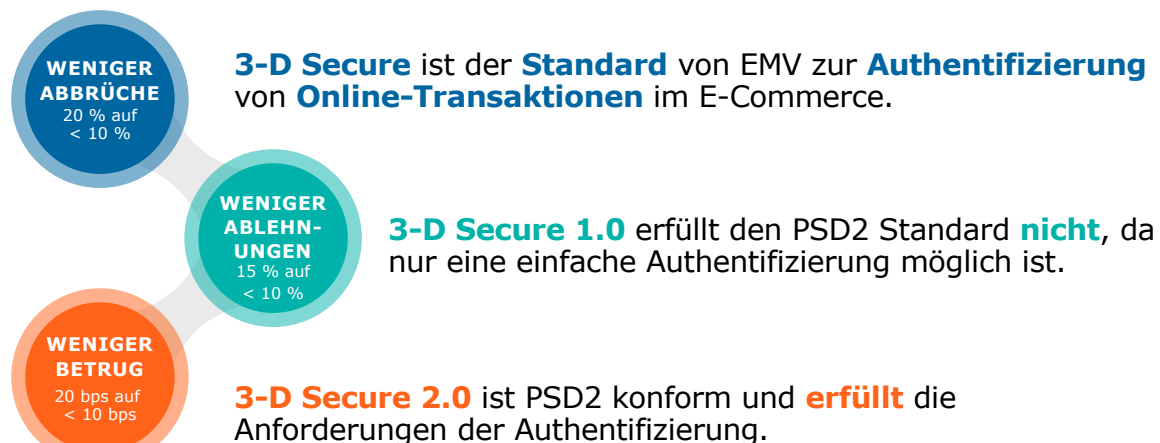
Der Sicherheitsstandard bei Kartenzahlungen im Internet wurde durch die EU-Regulierung im **September 2019 von „3-D Secure 1.0“ auf „3-D Secure 2.0“** gewandelt.

### Alt gegen neu

- ① Deutliche Vereinfachung des Zahlungsvorgangs.
- ② Weniger Zahlungsabbrüche durch risikobasierte Authentifizierung.
- ③ Vollständige Integration in E-Shop und Apps.



## Warum 3-D Secure 2.0?



Von Mastercard prognostizierte Verbesserungen



## 3-D Secure 2.0 vs 1.0

### WENIGER ABBRÜCHE

20 % auf  
< 10 %

3DS 2.0 bietet ein **besseres Kundenerlebnis** – weniger Abbrüche, mehr Umsatz.

### WENIGER ABLEHN- UNGEN

15 % auf  
< 10 %

Für die Authentifizierung werden 10x mehr Daten des Karteninhabers bzw. Webshops verwendet. Dadurch werden mehr Kontrollpunkte und **geringere Betrugsraten** ermöglicht.

### WENIGER BETRUG

20 bps auf  
< 10 bps

3DS 2.0 bietet die Möglichkeit einer risikobasierten Authentifizierung. So muss sich der Karteninhaber nicht jedes Mal neu verifizieren (sog. „**Frictionless Flow**“).

Von Mastercard  
prognostizierte Verbesserungen

## Was geschieht mit 3DS 1.0?



### Koexistenz von 3DS 1.0 + EMV 3DS

- 3DS 1.0 und EMV 3DS (auch 3DS 2.0) werden bis 2020 nebeneinander bestehen.
- Händler, die noch nicht auf EMV 3DS umgestiegen sind, können 3DS 1.0 bis 2020 weiterhin nutzen.



### Nachteile

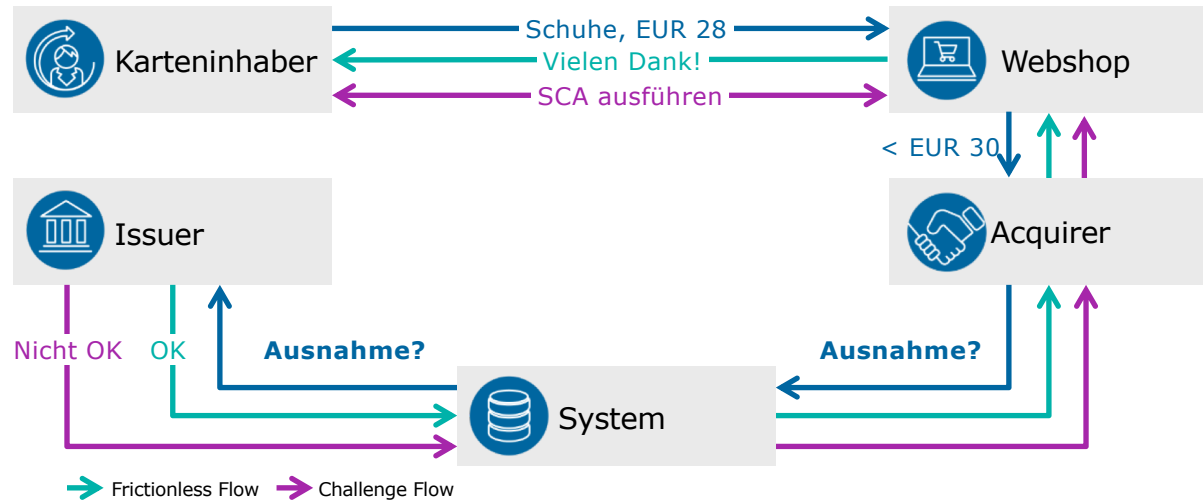
- Issuer, die bereits 3DS 2.0 verwenden, können bestimmte Autorisierungsanfragen ablehnen.
- Vorteile von SCA können nicht genutzt werden, weniger Fraud und niedrigere Abbruchsquoten. Nicht PSD2 konform.



### Achtung

- Alle Händler müssen 3DS 1.0 weiterhin bis 2020 unterstützen.

## Frictionless Flow



11 © Worldline

**Worldline**

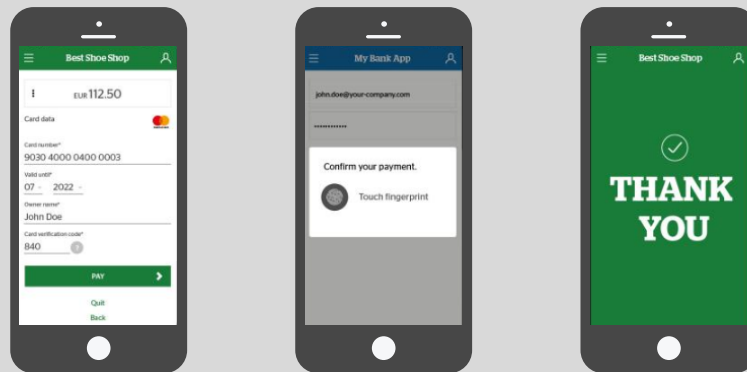
## Positives Einkaufserlebnis

**3-D Secure 2.0** ist im Handling **wesentlich einfacher** und noch sicherer für Sie und Ihre Kunden als **3-D Secure 1.0**: durch ein breites Datenspektrum, die biometrische Authentifizierung sowie eine verbesserte, einheitliche Online-Erfahrung.

Kunden müssen sich keine Passwörter mehr merken und können Zahlungen aus einer mobilen App ganz einfach bestätigen. Die Kundenauthentifizierung ist bei **3-D Secure 2.0 vollständig in den Verkaufsprozess integriert**.

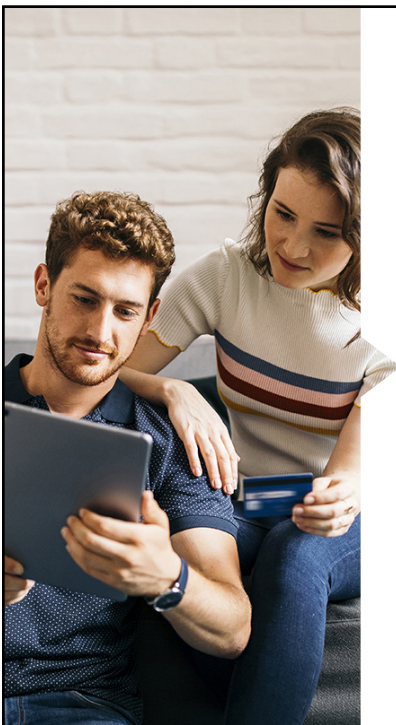
**Worldline**

## Positives Einkaufserlebnis



13 © Worldline

**Worldline**



## Starke Kundenauthentifizierung Ausnahmen

**PSD2** sieht einige Ausnahmen vor, bei denen der Karteninhaber dann keine **SCA** durchführen muss, die Transaktion aber trotzdem als „vollständig 3DS-authentifiziert“ ausgeführt wird.

**Dies wird als „Frictionless Flow“ bezeichnet.**

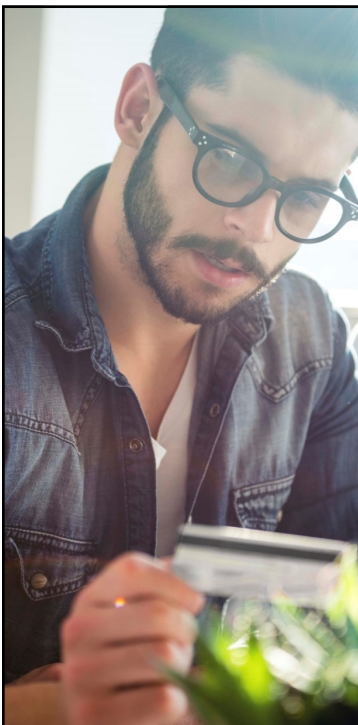
**Worldline**



## Starke Kundenauthentifizierung Ausnahmen

- Anonyme **Prepaid Karten**
- Versandhandels- und Telefonbestellungen (**MOTO-Transaktionen**)
- **Interregionale** / „One Leg“-Transaktionen
- Vom **Zahlungsempfänger initiierte** Transaktionen

Worldline



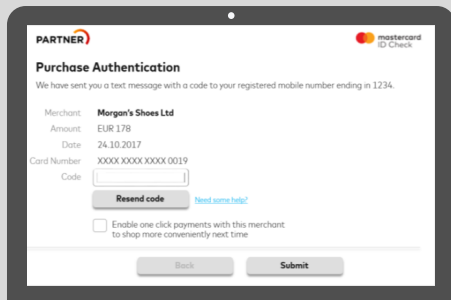
## Starke Kundenauthentifizierung Ausnahmen

- **Kleinbetragszahlungen**  
(z.B. Zahlungen bis EUR 30)
- **Wiederkehrende Zahlungen**  
(ab der zweiten Transaktion)
- **Transaktionsrisikoanalyse** (Risikobewertung einer Transaktion mit Beträgen innerhalb der vorgegebenen Schwellenwerte)
- **Händler Whitelisting** (z.B. Kunden, die regelmäßig beim gleichen Unternehmen einkaufen)

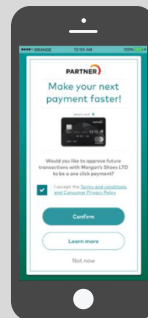
Worldline



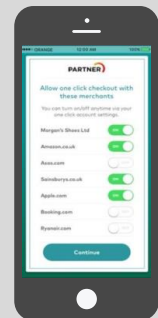
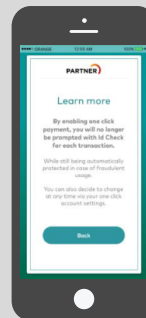
## Merchant Whitelisting (WL)



WL-Kennzeichnung auf der Bezahlseite



WL-Kennzeichnung in der Zahlungs-App



WL-Verwaltung in der Issuer-App

## Zusammenfassung 3-D Secure 2.0

- Besseres Kundenerlebnis «Frictionless Flow»
- **Steigerung** der **Conversion Rate**
- **Weniger Ablehnungen / Abbrüche**
- **Vollständige Integration** in Webshops & Apps
- Positives Einkaufserlebnis
- **Intelligente** Betrugserkennungsmechanismen

**WENIGER  
ABBRÜCHE**  
20 % auf  
< 10 %

**WENIGER  
ABLEHNUNGEN**  
15 % auf  
< 10 %

**WENIGER  
BETRUG**  
20 bps auf  
< 10 bps



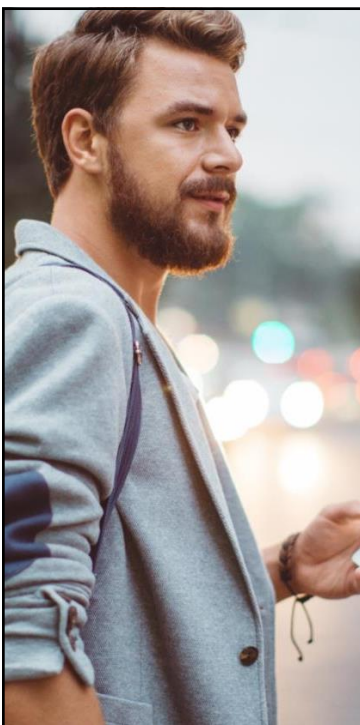
## Was müssen Händler tun?

**Besprechen Sie Folgendes mit Ihrem PSP und Ihrer Händlerbank:**

- Wie sieht der Zeitplanung für 3-D Secure 2.0 aus?
- Als Händler müssen Sie zusätzliche Informationen an den Verarbeiter liefern. Dies kann Anpassungen Ihrer bestehenden Payment-Anbindung und der AGB zufolge haben.
- Prüfen Sie die Prozesse am besten mit Ihrem Payment Service Provider.



**Worldline**



## Die meisten europäischen Länder gewähren Kulanzfrist

**Kulanzfrist in:** Österreich, Belgien, Deutschland, Irland, Italien, Luxemburg, Polen, Malta, Niederlande, Vereinigtes Königreich

- Es gelten die Rechtsvorschriften der Herkunftsländer
- Voraussichtliche Verzögerung: 18 Monate

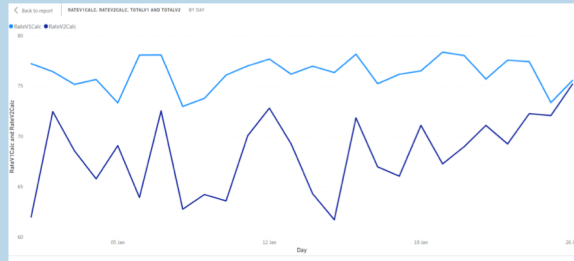
➔ **Der heute verarbeitete Transaktionsfluss bleibt nach dem 14. September konform**

- ⚡ Offizielle Auflagen/Verzögerungen wurden noch nicht von den örtlichen Aufsichtsbehörden festgelegt.
- ⚡ Die ausstellenden Banken nicht verspäteter Länder könnten Transaktionen ohne SCA ablehnen.

**Worldline**

## IST-Situation - Conversion rate mit 3-DS

- **3DSv1: 76.2%**
- 3DSv2: 69.2 %
- **Visa: 71.2 %**
- Mastercard: 64.9 %



- **3DSv1 zeigt bessere conversion rate als 3ds2**
- **Conversion rate** von **Visa** ist besser als die von **Mastercard** und erreicht nah zu 3DSv1 „Benchmark“
- **100%** Herausforderung, egal, welche Daten der Händler bei einer TRX mitsendet.  
Keine Intelligente Betrugserkennungsmechanismen
- Kundenerlebnis «**Frictionless Flow**» Negatives Einkaufserlebnis

**Entwicklungen im Online-Payment!**

**Oliver John von Zydowitz**  
oliver.johnvonzydowitz@six-group.com  
+49 40 325 967 260  
www.six-payment-services.com

**Johannes F. Sutter**  
johannes.sutter@six-group.com  
+49 40 325 967 260  
www.six-payment-services.com

Worldline